

Ärztliche Fortbildung in Kooperation mit dem



Diakonie Kork



Epilepsiezentrum

Akad. Lehrkrankenhaus Universität Freiburg
Neurologie

Einladung

Psychologische Aspekte der pädiatri- schen Epileptologie

Mittwoch, 04. November 2020, 17:30 – 19:15 Uhr

Online-Konferenz



Weil ADHS
VIELE GESICHTER
hat



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind sicher genauso traurig wie wir, dass in den „Corona-Zeiten“ aufgrund des Ausfalls nahezu aller Veranstaltungen so wenig Gelegenheiten für Fortbildungen und kollegialen Austausch bestehen.

Wir haben uns daher entschlossen, eine Online-Fortbildung im Format eines Webinars anzubieten. Dabei soll es konkret um die Schnittstelle von Neuropädiatrie und Kinderjugendpsychiatrie gehen. Das gemeinsame Auftreten kindlicher Epilepsien und psychiatrischer Störungsbilder ist häufig. Selbst nach Stellung einer klaren Diagnose bleiben viele Kinder therapeutisch unterversorgt. Darum wird sich der erste Beitrag drehen.

Fr. Dr. Pelz ist Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters (MediClin Klinik an der Lindenhöhe) in Offenburg und wird uns ein Update zur Behandlung des ADHS geben. Schließlich wird Dr. Tobias Dietel, Oberarzt am Epilepsiezentrum Kork, ein unterschätztes Problem behandeln, nämlich eine durch Berichte kranker Elternteile fehlgeleitete massive Therapie im Sinne eines „*medical child abuse*“.

Dieses spannende Programm ist relevant und stimuliert zum interaktiven Austausch. Wir laden Sie hiermit herzlich ein, daran teilzunehmen, und freuen uns auf Sie im Chat.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen,

PD Dr. Thomas Bast
Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche, Epilepsiezentrum Kork

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne über die Online-Registrierung unter www.04112020.fokus-adhs-digital.de entgegen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Brenk unter 0172-28 66 742 oder Herr Just von der unterstützenden Agentur zur Verfügung: 0173-4408633 / just@justkommunikation.net

Die Online-Konferenz wurde von der Ärztekammer Berlin mit **2 CME-Punkten** zertifiziert. **Einen Extra-CME-Punkt** erhält man bei erfolgreicher Lernerfolgskontrolle.

Die dt. Gesellschaft für Epileptologie e.V. hat die Online-Konferenz mit **einem** Fortbildungspunkt zertifiziert.



Zur Anmeldung scannen Sie den QR-Code einfach mit Ihrem Handy.

Agenda

Mittwoch, 04. November 2020, 17:30 – 19:15 Uhr

Ab 17:15 Uhr	Veranstaltungslogin geöffnet
17:30 – 17:45	Begrüßung
17:45 – 18:05	Kognitive und psychische Störungen bei Epilepsie Priv. Doz. Dr. med. Thomas Bast
18:05 – 18:15	Fragen und Antworten
18:15 – 18:35	ADHS Up-date 2020 Dr. med. Reta Pelz
18:35 – 18:45	Fragen und Antworten
18:45 – 19:05	Anfälle als „Symptom“ bei medical child abuse („Münchhausen-by-proxy“) Dr. med. Tobias Dietel
19:05 – 19:15	Fragen und Antworten
19:15	Verabschiedung & Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsdatum

Mittwoch, 04.11.2020 | Beginn: 17:30 Uhr | Ende: ca. 19:15 Uhr

Die Referenten

Priv. Doz. Dr. med. Thomas Bast

Chefarzt, Klinik für Kinder und Jugendliche
Epilepsiezentrum Kork

Dr. med. Reta Pelz

Chefärztin, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
MediClin Klinik an der Lindenhöhe, Offenburg

Dr. med. Tobias Dietel

Oberarzt, Klinik für Kinder und Jugendliche
Epilepsiezentrum Kork

Nach den Verhaltensregeln der Pharmaindustrie ist es den Ehepartnern und anderen Begleitpersonen nicht gestattet, an den Veranstaltungen teilzunehmen, sofern sie nicht als Teilnehmer qualifiziert sind. Sponsor dieser Veranstaltung ist die Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG. Die Gesamtaufwendungen dieser Fortbildung belaufen sich auf etwa EUR 8.000,-. In diesem Betrag sind die Kosten für Referentenhonorare, Technik und Agenturleistung enthalten. Mögliche Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und aller Referenten werden bei der Veranstaltung bekannt gegeben. Takeda versichert, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produktneutral gestaltet sind und dass auf Seiten des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten kein Interessenkonflikt besteht. Die Produkt- und Dienstleistungsneutralität wird bei der Veranstaltung gewahrt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung hoher ethischer Verhaltensstandards im Gesundheitssektor.

EXA/DE//2833